

Mord in Haithabu

Wer ist verantwortlich für den Tod des königlichen Münzmeisters Ulf?

Richard C. Wolf
SchleiReport

SCHLESWIG/BUSDORF – Wir schreiben das Jahr 981 nach Christus. Harald Blauzahn, König von Dänemark und Norwegen, ist nach Haithabu gekommen, um über ein Handelsabkommen mit fremden Gesandten zu sprechen. Über der Schlei geht langsam die Sonne auf. Aber diesen Tag wird der königliche Münzmeister Ulf nicht mehr erleben. Er liegt tot in seiner Hütte – ermordet!

So beginnt das Wikinger Krimi-Dinner am Freitag, den 30. Januar 2026 (ab 19.00 Uhr), in der Wikingerschänke in Busdorf.

Verantwortlich für das einzigartige Event sind Ronny Haardt und Perry Haardt sowie der Journalist Arno W. Böhnke. „Wir sind ein leidenschaftliches Team von Krimi-Enthusiasten und Erlebnismachern, die es lieben, Geschichten zum Leben zu erwecken“, sagt Ronny Haardt. Und weiter: „Deine Krimi-Events‘ wurde gegründet, um spannende Abende zu schaffen, die Story, Rätsel und dichte Atmosphäre vereinen.“

Die Rahmenhandlung von „Blut Und Runen“ ist rasch erzählt: Tye, der Hersir der Stadt-

DIE DATEN IN KÜRZE

Wann?
Freitag, 30.01.2025,
19.00 Uhr

Wo?
Wikingerschänke Busdorf

Preis?
89 Euro pro Person
Frühbucher (bis 30.
November 2025): 80 Euro

Veranstaltungsende?
22.30 bis 23.00 Uhr

wache, hat schnell fünf Verdächtige ermittelt. Wer von ihnen hat Ulf getötet? War es die Händlerin Freydis, die den Münzhändler am Abend seines Todes besucht hat, und die mehr mit ihm verband, als nur eine geschäftliche Beziehung?

Welches Geheimnis will Bjarne bewahren?

Oder war es Bjarne, der Schmied, der alles dafür tut, ein Geheimnis zu bewahren? Oder war es Sva-

la, die Kräuter verkauft und eine Schenke betreibt? Gibt es Anzeichen dafür, dass auch sie an Ulfs letztem Abend in seinem Haus gewesen ist? Schließlich ist da noch Torbrand von der Stadtwa- che. Auch er und Asmund, der fränkische Händler, hatten Streit mit Ulf. Und was hat es mit den Münzen auf sich, die bei Ulfs Leiche gefunden wurden? Außerdem sind da noch die Runen. Wer kann sie entschlüsseln?

Schlemmen wie an Odins Tafel

Damit die kleinen grauen Zellen auch funktionieren, wird ein zünftiges Essen aufgetragen – wie bei Odins Tafel. Es gibt reichlich Brot aus dem Holzofen mit Schmand, Kräuterdip, vegane Dips und eingelegtes Gemüse.

Aber dann müssen sich die Besucherinnen und Besucher entscheiden: saftiges Galloway mit Met-Soße, herzhaftes Haxen vom Geest-Schwein, zartes Bauernhuhn und regionales Gemüse. Oder saisonal angepasste Gersten-Gemüsebratlinge, heimische Salate und Schwenkkartoffeln.



Sie hatten die Idee für das Wikinger-Krimi-Dinner: Ronny Haardt (li.) und Perry Haardt. C. WEISS

Zu Abschluss wird noch Schmandcreme mit roten Beeren (auch vegan) serviert.

Wer am Ende den Täter oder die Täterin ermittelt hat, bekommt mit ein wenig Glück sogar eine Audienz bei König Harald Blauzahn.

Der Eintritt zu der Veranstaltung kostet 89 Euro – Frühbucher, die ihre Tickets bis zum 30. November ordern, zahlen nur 80 Euro. Besucherinnen und Besucher, die in Wikinger-Kleidung kommen, sind nicht nur besonders willkommen, sondern ausdrücklich erwünscht.